

Checkliste für Schnupper- und Anstellungsgespräche

Die Checkliste dient als Ergänzung zum Lehrvertrag und kann durch den Betrieb individuell angepasst und ergänzt werden.

Arbeitszeit und Ferien

- Wann ist der erste Arbeitstag?
- Welches sind die Arbeitszeiten auf dem Betrieb und wie werden die Wochenenden geregelt?
- Wer schreibt die Überstunden auf und wie werden diese kompensiert?
- Welche Pausen werden von der Arbeitszeit abgezogen, welche nicht?
- Wie handhabt der Betrieb Verspätungen?
- Was wird vom Lernenden bei der Mithilfe im Haushalt erwartet? Gilt dies als Arbeitszeit oder nicht?
- Ferienregelung:
 - Bis wann müssen Ferien eingegeben werden?
 - Wann müssen sicher Ferien bezogen werden?
 - Während welcher Zeit können sicher keine Ferien geplant werden?
- Feiertagsregelung
- Regelung bei Krankheit oder bei unentschuldigtem Fernbleiben
- Wann werden Lernende nach einem freien Wochenende zurück auf dem Betrieb erwartet?

Ausbildung / Einstufung / Ausbildungsunterstützung

- Bereits bei Schnupperlernenden Einstufung (EFZ/EBA) soweit möglich eruieren
 - Einfordern der Schulzeugnisse
- Motivationsschreiben „Warum Landwirt / Landwirtin werden“ (auch als Hilfe zur Einstufung EBA / EFZ)
- Welches sind die Schwerpunkte auf dem Lehrbetrieb? Werden die Betriebszweige beim Gespräch diskutiert?
- Beim Schnuppergespräch müssen die Arbeitsschwerpunkte festgelegt werden
- Die Arbeitsschwerpunkte sind eher zu beschränken, nicht zu viele festlegen
- Entsprechenden Führerausweis zeigen lassen
- Wie kommt der Lernende zur Ergänzung seiner schriftlichen Aufzeichnungen zu den notwendigen Unterlagen über den Betrieb?
- Wie kommt der Lernende rechtzeitig zu den Informationen über wichtige Arbeiten auf dem Betrieb, welche während seiner Abwesenheit erledigt wurden und zu seinem Ausbildungsprogramm gehören?
- Finden regelmässige Lerngespräche statt? Gehören diese zur Arbeitszeit oder nicht?
- Finden regelmässige Lernfortschritts- und Feedback-Gespräche statt? Finden diese während oder ausserhalb der Arbeitszeit statt?
- Leistet der Lehrmeister Hilfestellungen für schriftliche Aufgaben und diverse Schularbeiten? Holschuld erläutern.
- Wie werden Kosten von zusätzlichen freiwilligen Kursen geregelt (Motorsägekurs, usw.)? Gelten solche Kurse als Ferien oder als Arbeitszeit?
- Was wird vom Betrieb vergütet bezüglich Arbeitskleider, Stiefel, Handschuhe, Regenkleider, usw.? Oder wird dies vom Betrieb zur Verfügung gestellt?
- Anreize für Selbstständigkeit bei der Führung der Lerndokumentation
- Monetäre Anreize für besondere Leistungen
- Ist die Ausbildung im Bereich Pflanzenschutz auf diesem Betrieb möglich?
- Wahlfächer, Regelung zusätzlicher Kurse
- Darf der Lernende in seiner Freizeit an Maschinen praktische Übungen machen?
- Die Lehrbetriebsuche für das zweite / dritte Lehrjahr wird schnell aktuell. Der Betrieb sollte ergänzend sein zum 1. bzw. 2. Lehrjahrbetrieb.
- Notfallkonzept (Pflanzenschutz, etc.)

Allgemeine wichtige Regelungen zur späteren Konfliktvermeidung

- Notfallzettel für ins Portemonnaie (wichtige Nummern Betrieb, Notrufe etc.)
- Wie werden Besuche beim Lernenden während der Arbeitszeit auf dem Hof geregelt?
- Wie wird die Situation geregelt, wenn die Partnerin oder der Partner auch mal über Nacht bleiben will?
- Darf sich der Lernende hinter den Kühlschrank machen, wenn er Hunger hat?
- Wie ist die Mitbenützung von Privaträumen, Fernseher, Computer, usw. geregelt?
- Wie erwartet man auf dem Betrieb die Meldung von Unfällen oder Schäden?
- Wie soll bei Konflikten vorgegangen werden?
- Welche Informationen / Fotos vom Betrieb dürfen die Lernenden auf Social Media, Chat's, etc. verbreiten?
- Handymanagement (soll für alle Mitarbeitenden gleich sein):
 - Ist der Betrieb auf Erreichbarkeit angewiesen?
 - Wird vom Betrieb ein Handy zur Verfügung gestellt?
 - Bezahlt der Betrieb das Abonnement oder einen Anteil daran?
 - Wie wird die private Nutzung während der Arbeitszeit geregelt?
- Umgang mit Alkohol und Drogen
- Raucher / Nichtraucher
- Genügend Arbeitskleider / Reinigung der Privat- und Arbeitskleider
- Gibt es eine Hausordnung und welche Punkte beinhaltet diese?
- Erhält der Lernende einen Hausschlüssel oder andere Schlüssel?
 - Empfang bestätigen lassen

Version 19.11.2021